

Wiesbadener Tagblatt.

No. 274. Montag den 22. November 1858.

Gefunden

ein Gebund (13 kleine) Schlüssel, verschiedene große Schlüssel, drei Paar Handschuhe.

Wiesbaden, den 19. November 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

Edictalladung.

Nachdem über den Nachlaß des Kaufmanns Friedrich Emmermann zu Wiesbaden der Concursproceß erkannt worden ist, so wird zur Geltendmachung dinglicher und persönlicher Ansprüche Termin auf Donnerstag den 2. December 1858 Vormittags um 8 Uhr anberaumt unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der vorhandenen Masse.

Wiesbaden, den 23. October 1858. Herzogl. Nass. Justizamt.
169 Reßen.

Bekanntmachung.

Für die Fabrik des Correctionshauses zu Eberbach sind im Jahr 1859 erforderlich:

A. zur Schneiderwerkstätte:

- | | |
|----------|---|
| 70 Ellen | dunkelblaues Tuch, $\frac{3}{4}$ breit, zu 2 fl. 16 fr. bis 2 fl. 40 fr., |
| 250 " | dunkelgraues Tuch, $\frac{3}{4}$ breit, zu 1 fl. 34 fr. bis 2 fl. 20 fr., |
| 40 " | dunkelgrünes Tuch, $\frac{3}{4}$ breit, zu 2 fl. 24 fr., |
| 100 " | schwarzer Orleans, $\frac{3}{4}$ breit, zu 30 bis 36 fr., |
| 400 " | ungebleichter Canevas, $\frac{3}{4}$ breit, zu 10 bis 12 fr. |
| 400 " | grauer Carfenet, $\frac{3}{4}$ breit, zu 10 bis 12 fr., |
| 100 " | schwarzer Carfenet, $\frac{3}{4}$ breit, zu 10 bis 12 fr., |
| 200 " | weißer Shirting, $\frac{3}{4}$ breit, zu 10 bis 12 fr., |
| 50 " | rother Shirting, $\frac{3}{4}$ breit, zu 10 bis 12 fr., |
| 50 " | gelber Shirting, $\frac{3}{4}$ breit, zu 10 bis 12 fr.; |

B. zur Schuhmacherei:

- | | |
|-----------|--|
| 300 Pfund | Wildsohlleder, im Gewicht von 22 bis 30 Pfd. die Haut, zu 1 fl. 12 fr., |
| 150 " | deutsches Vacheleder, im Gewicht von 20 bis 26 Pfd. die Haut, zu 1 fl., |
| 300 " | Rindleder, im Gewicht von 10 bis 14 Pfd. die Haut, zu 1 fl. |
| 175 " | braunes Kalbleder, im Gewicht von 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 Pfd. das Stück, zu 1 fl. 30 fr., |
| 125 " | schwarzes Kalbleder, im Gewicht von 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 Pfd. das Stück, zu 1 fl. 20 fr. das Pfund, |
| 30 Stück | weiße Schaffelle, zu 54 fr., |
| 8 " | farbige Schaffelle, zu 1 fl. 30 fr.; |

C. zur Schmiede:

3000	Pfund	grobes Hammereisen, zu 6½ fr.,
2000	"	kleines Hammereisen, zu 7½ fr.,
500	"	Bandeisen,
800	"	Nagelschmiedeisen,
250	"	Eisenblech, zu 8½ fr.,
300	"	Mühlstahl, zu 18½ fr. das Pfund;

D. zur Leinenmanufaktur:

100	Pfund	Flachs, zu 35 fr.,
4000	"	Hanf, zu 22½ bis 28 fr.,
1000	"	Hanfwerk,
800	"	hänfen Maschinengarn No. 16, zu 32 fr.,
1000	"	hänfen Maschinengarn No. 18, zu 34½ fr.,
1000	"	hänfen Maschinengarn No. 20, zu 37 fr.,
150	"	flächfen Maschinengarn (gebleicht) No. 30, zu 44 fr.,
50	"	flächfen Maschinengarn (gebleicht) No. 35,
200	"	flächfen Maschinengarn (roh) No. 30,
800	"	weißes Baumwollgarn No. 16, 20,
100	"	roth:es Baumwollgarn No. 10, 16, 20.

Die Lieferung dieser Materialien wird im Weg der Submission vergeben. Sie hat nach Nassauischem Maß, beziehungsweise Gewicht zu geschehen. In den Offerten für die Ellenwaaren muß die Breite nach der Nassauischen Elle angegeben sein.

Die Nassauische Elle hält 2 Werkfuß, der Werkfuß 3 Decimeter.

Die angegebenen Preise sind die Preise, welche für die Lieferungen im Jahr 1858 gezahlt worden sind.

Die Entscheidung über die Annahme der Anerbietungen erfolgt durch eine Commission Sachverständiger, welche von den Namen der Submittenten erst Kenntniß erhält, wenn sie ihren Beschluß gefaßt hat.

Lieferungslustige wollen bezüglich der Materialien unter A. und D. Muster und Preise, hinsichtlich derjenigen unter B. und C. aber nur die Preise schriftlich und verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Correctionshaus-Direction und mit der betreffenden Bezeichnung:

Submission auf die Tuchlieferung,

Submission auf die Lederlieferung,

Submission auf die Eisenlieferung,

Submission auf Spinnmaterial,

längstens bis Montag den 6. December l. J. Morgens 8 Uhr franco hierher einsenden.

Die wesentlichen Bedingungen der Lieferung sind:

Lieferung tadel freier Waare 14 Tage nach erfolgter Bestellung franco Eberbach.

Anschaffung in beliebiger Weise auf Kosten des Lieferungsunternehmers, wenn dieser schlechte oder nicht mustermäßige Waare oder nicht zur rechten Zeit liefert.

Zahlung 3 Monate nach der Lieferung entweder in Eberbach oder bei einer Herzoglichen Receptur.

Eberbach, den 16. November 1858.

Bekanntmachung.

Nachdem der Landeskalender für das Jahr 1859 erschienen ist, werden die hiesigen Einwohner unter Verweisung auf das landesherrliche Edict vom

28. Juni 1806, wonach jede Familie zur Anschaffung desselben verbunden ist, aufgefordert, die Kalender binnen 4 Wochen gegen Entrichtung des bekannten Preises auf dem Rathhause abzuholen.

Wiesbaden, den 18. November 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Rechnung der Stadtgemeinde Wiesbaden vom Jahr 1857 nebst den Urkunden dazu und den Protocollen des Gemeinderaths und des Rechnungsausschusses über die vorläufige Prüfung der Rechnung liegt von heute an zur Einsicht der Betheiligten 8 Tage lang auf dem hiesigen Rathhause offen.

Wiesbaden, den 22. November 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. November Vormittags 11 Uhr werden in dem städtischen Walddistrikt Gehrn a. b., bei der Fasanerie anfangend,

189 Stück gemischte Wellen

öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 19. November 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 22. Nov., Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr Gustav Schlichter im Allee-saal dahier verschiedene Mobiliar-Gegenstände, namentlich Bettstellen und Bettwerk, Tische, Wasch- und Nachttische, Stühle, Kanape's, Sessel, Consol-Kommode, Schränke, Spiegel, Vorhänge, Teppiche, Glas-Kronleuchter, altes Gußeisen ic. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 22. November 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7741

Coulin.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung des der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde gehörigen vor-maligen zweiten Pfarrhauses betreffend.

Montag den 20. December d. J. Nachmittags 3 Uhr soll dieses zweistöckige 50' lange und 30' tiefe Wohnhaus mit zugehörigem einstöckigen Hofgebäude und 25 Ruthen 47 Schuh Grund- und Gartenfläche im Rathhause dahier zur öffentlichen Versteigerung kommen.

Durch die Lage der Hofraithe an dem Fruchtmart-Platz in der frequenten Kirchgasse eignet sich dieselbe zu jedem Geschäftsbetriebe auf das vortheilhafteste.

Wiesbaden, den 20. November 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7938

Bekanntmachung.

Die Musterung der Zuchtstuten pro 1859 und der in 1858 gefallenen Fohlen soll Mittwoch den 24. d. M. zu Erbenheim vorgenommen werden, was für die Pferdezüchter mit dem Bemerken zur Kenntniß g. bracht wird, daß künftiges Frühjahr nur eine Nachmusterung derjenigen Stuten stattfinden wird, welche nach der diesjährigen Musterung angekauft oder eingetauscht worden sind.

Wiesbaden, den 11. November 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Die auf Montag den 22. November Nachmittags 3 Uhr ausgeschriebene Mobilienversteigerung der Concoureßmasse des Rentisecretärs Georg Heinrich Mehlner von hier findet eingetretener Hindernisse wegen erst **Donnerstag den 25. November l. J. Nachmittags 3 Uhr** statt.

Wiesbaden, den 20. November 1858. Landrath,
7803 Gerichtsvollzieher.

Notizen.

Heute Montag den 22. November,

Vormittags 10 Uhr:

Verpachtung von Domaniaaläckern, bei Herzogl. Receptur. (S. Tagbl. No. 273.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von allerlei Bauabfällen, in dem Hofe des Staatskassengebäudes. (S. Tagblatt No. 273.)

Aufforderung.

Wegen meiner Wohnorts-Veränderung ersuche ich Alle, welche Anforderungen an mich zu stellen haben, ihre detaillirte Rechnung längstens bis zum 25. d. M. auf dem Comptoir des Herrn C. Leyendecker & Comp. dahier abzugeben, indem ich spätere Ansprüche nicht mehr berücksichtigen werde.

Wiesbaden im November 1858.

7895 **Clementine Macklot.**

Wollene Waaren,

als: Damenkapuzen, Fichu und Hauben, Kopfstücher, Pelerin, Ärmel, Stauchen, Valentin, Kinderkapuzen, Kleidchen, Jäckchen, Kragen, Samaschen, Strümpfe, Schuhe etc. empfiehlt in schöner Auswahl

7842

Herrmann Rayss,
Eck der Neugasse und Marktstraße.

Auf dem Römerberg No. 13 ist ein neuer großer **Ziehschlitten** zu verkaufen.

7939

Heute Abend präcis 8 Uhr **Generalversammlung** im **Rathhaussaal**.

Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt.

Diejenigen, welche sich mit steigenden Renten an der seit dem 17. Januar d. J. eröffneten 10. Jahresgesellschaft betheiligen wollen, laden wir hierdurch ein, ihren Beitritt bis zum Schlusse d. J. entweder dahier bei unserm Hauptbureau oder auswärts bei den Herrn Bevollmächtigten der Anstalt zu bewerkstelligen.

Nachzahlungen auf früher erfolgte Theileinlagen werden **jederzeit** angenommen.

Die Anstalt zählt bis jetzt im Ganzen 6866 Rentenversicherte mit 11485 Einlagen und 764960 fl. Vermögen.

Die mit der Anstalt verbundene **Depositenkasse** nimmt Depositen-gelder täglich an und verzinst solche mit $3\frac{1}{2}$ Procent per Jahr bis zum Tage der Rückzahlung.

Die bei der Anstalt verzinslich angelegten Depositen betragen dormalen 879454 fl.

Nähere Auskunft ertheilen unsere Herrn Bevollmächtigten. *)

Darmstadt, den 15. November 1858.

Die Direction.

*) In Wiesbaden Herr **F. W. Käsebier.**

7940

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

99

A. Flocker.

Marinirte Häringe

bei **E. Hetterich**, Metzgergasse in der Mühle. 7473

Soeben empfang ich eine Partie

schwarze Strickseide

für Winter-Strümpfe und Socken, die ich zum halben Preise abgeben kann.

7941

G. L. Neuendorff am Kranzplatz.

Neuer süßer **Birnsaft** (Geléé) feinsten Qualität empfiehlt

7942

H. F. Lang, Kirchgasse.

Biebrich-Mosbach.

Von dieser Woche an ertheile ich vollständigen **Tanzunterricht** und ist Näheres bei mir zu erfahren.

7943

M. Bildesheim in Biebrich.

zu Weihnachtsgeschenken geeignet, sind wieder vorrätig in der **Filanda**, wie auch bei Herrn **Moses Wolf** im Badhaus zur goldenen Krone.

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meinen Laden, Sonnenberger Thor No. 1, aufgegeben habe, dagegen mein Geschäft in meiner Wohnung nach wie vor fortbetreibe; auch werden daselbst Bestellungen auf alle in das Säcklergeschäft einschlagende Artikel und alle Reparaturen in Leder- und Pelzsachen entgegengenommen und verspreche gute und billige Bedienung. Besonders empfehle ich meine nach neuester Construction selbstgefertigten Bruchbänder; auch werden nach Maß Summi-Bruchbänder für Kinder gemacht.

Wöchentlich werden zweimal Glace-Handschuhe gewaschen und schwarz gefärbt.

Joh. Raschau, Säcklermeister,
7625 Unterwebergasse No. 41 im zweiten Stock.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit meinen Freunden und Gönnern an, daß ich mich als Lüncher etablirt habe und führe alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten aus, namentlich: Verputz, Ziehen von Gesimsen, nebst Decoriren mit Rosetten und verzierten Gesimsen in Gyps, sowie das Anfertigen von Gyps-Marmor; verbunden mit den dazu gehörigen Anstreicherarbeiten, sowohl in Leimfarbe als in Del- und Lackfarbe, ferner in Farbe zu marmoriren und alle Holzmaserfarben täuschend nachzuahmen; sodann in dauerhaftem Bronziren und wetterfestem Vergolden, Schilder- und Grab-Inschriften Schreiben. Gute und geschmackvolle Arbeit mit rascher Beförderung versprechend, bittet um geneigten Zuspruch

Carl Ferber, Oberwebergasse 34,
7897 früher Gehülfe bei Herrn **Rufus Walther**.

Strohfabrikate.

In der Filanda und deren Commissionslager wurden seit 1. October d. J. bis hieher 4782 Paar Strohsohlen verkauft. 7945

Blumendüngpulver für Topfgewächse jeder Art empfiehlt à Paquet 18 fr. 173
P. Koch, Metzgergasse No. 18.

Eine tragbare **Kuh** ist zu verkaufen bei **P. Seiler**. 7946

Auf den 1. April n. J. wird für eine stille kleine Haushaltung ein **Logis** mit 4 Zimmern, 2 Mansarden oder Rabinets und sonstigem Zubehör, wenn möglich auch Gärtchen, zu miethen gesucht. Offerten unter No. 7406 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 7406

In der Bleichanstalt der **Gebrüder Roos & Comp.** sind während des Sommers eine Parthie verschiedene **Wasche** liegen geblieben. Die Eigenthümer können dieselbe gegen Vergütung der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen. 7848

Im „Hirsch“ auf dem Heidenberg ist fortwährend **Heu, Korn, Hafer** und **Gerstenstroh** zu haben. 7821

Stellen = Gesuche.

Eine Köchin wird gesucht, die sich Hausarbeit unterzieht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7763

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7947

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 7948

Bei einem Stipendienfonds liegen **400 fl.** zum Ausleihen bereit. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 7651

700 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch **Carl Habel.** 7713

Biebricher Chaussee sind 2 schön möblirte Zimmer im zweiten Stock einzeln oder zusammen zu vermietben und gleich zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7729

Kursaalweg No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon und 6 Zimmern mit Parquet-Böden, unmöblirt, Küche, 4 Mansarden zc., auf den 1. April n. J. zu vermietben; auch sind daselbst Pferdebestallungen, Wagenremise und Kutscherzimmer zu haben. Näheres in der Exped. 7603

Mainz, Freitag den 19. November.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen.

255	Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	10 fl. 36 fr.
145	" Korn	180 "	7 fl. 48 fr.
46	" Gerste	160 "	6 fl. 40 fr.
49	" Hafer	120 "	5 fl. 26 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	1 fl. 20 fr. mehr.
bei Korn	21 fr. mehr.
bei Gerste	34 fr. weniger.
bei Hafer	3 fr. mehr.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet . . . 10 fl. 45 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " " " . . . 8 fl. 45 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Taxe . . . 12 1/2 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 17 fr.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 19. October, dem Herzogl. Probator Gottfried Heinrich August Christian Vott eine Tochter, M. Hedwig Margarethe Johanna. — Am 19. October, dem h. B. u. Kaufmann Jacob Wilhelm Karl Senberth eine Tochter, M. Marie Karoline.

Proclamirt: Der Musiker Gustav Eduard Arnold dahier, B. zu Mainz, ehl. led. hinterl. Sohn des Musikers Johann Arnold zu Mainz, u. Anna Katharine Charlotte Schulz dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. Herzogl. Votenmeisters Ludwig Wilhelm Schulz dahier. — Der Schuhmachermeister Christoph Schiebeler dahier, B. zu Rothenditmold in Kurhessen, ehl. led. hinterl. Sohn des das. B. u. Weißbinders Heinrich Schiebeler, u. Maria Dorothea, geb. Kugelstadt von Wingersbach, des B. u. Zimmermanns Nikolaus Herrchen zu Remel nachgel. Wittwe. — Der Kutscher Philipp Heinrich Kunz dahier, B. zu Gerborn, ehl. led. hinterl. Sohn des das. B. u. Fuhrmanns Johann

Heinrich Kunz, und Maria Margarethe Horne dahier, ehl. leb. hinterl. Tochter des B. u. Tagelöhners Johann Horne zu Niederhausen.

Gebulirt: Der Rentner Julius Bickert, B. zu Leipzig, und Karoline Eleonore Christiane Elisabeth Mathilde Obel dahier.

Gestorben: Am 12. Novemb. r, Margarethe Bruce Speirs von Eltershe in Schottland, Tochter des Archibald Speirs Esqu. das., alt 61 J. 11 M. 3 T. — Am 17. November, Friedrich Philipp Adolph Otto, des h. B. u. Bäckermeisters Karl Adolph Theodor Schweisguth Sohn, alt 4 J. 11 M. 2 T. — Am 19. November, Peter Friedrich Karl, der Maria Anna Krämer von hier Sohn, alt 5 J. 9 M. 10 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 26 fr., Schöll 24 fr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel u. Mai 16 fr., G. Müller 17 fr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Burkart, Dietrich, Finger, Freinheim, Gläbner, Hahn, Herrheimer, Hildebrand, Höhn, Jung, Koch, Kadesch, Lang, Linnenkohl, F. Machenheimer, Marx, Matern, Mai, A. u. G. Müller, Petri, Rampsott, Reimer, Reinhardt, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut, Stritter, Wagemann, Westenberger und Wolff 14 fr., Fausel, Flohr, Heuß, Hippacher, Junior, F. u. Ph. Kimmel, A. Machenheimer, Sauereßig, A. Schmidt und Sengel 13 fr.

Kornbrod. Bei Heuß 12 fr., Kadesch, Mai, G. Müller u. Wagemann 13 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 4, bei 3 Bäcker 4½, bei 10 Bäcker 5, bei Junior 6 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 3, bei 3 Bäcker 3½, bei 10 Bäcker 4, bei Junior 5 Loth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 17 fl. 4 fr. — Bei Seyberth 14 fl. 40 fr., Kadesch 14 fl. 50 fr., Fack, Höhn und Wagemann 15 fl., Herrheimer 15 fl. 30 fr., Koch, Rosenthal u. Werner 16 fl., Vogler u. Hahn 16 fl. 30 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Kadesch 13 fl. 40 fr., Höhn und Wagemann 14 fl., Fack u. Herrheimer 14 fl. 30 fr., Rosenthal u. Werner 15 fl., Vogler u. Hahn 15 fl. 30 fr.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Kadesch 12 fl. 40 fr., Fack, Herrheimer u. Wagemann 13 fl., Rosenthal u. Werner 14 fl., Vogler u. Hahn 14 fl. 15 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. — Bei Wagemann u. Werner 9 fl. 30 fr., Vogler u. Hahn 11 fl.

1 Pfund Fleisch.

Dahsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Rohfleisch. Bei J. u. M. Bär u. Meyer 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Seiler 11 fr., Blumenschein, Bücher, Diener, Edingshausen, Hirsch, Meyer, Seewald, Stuber, Weidmann u. Weygandt 12 fr., Frenß u. Jos. Weidmann 13 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Meyer, Weidmann u. Jos. Weidmann 8 fr., Bücher u. Scheuermann 9 fr., Baum, Diener, Hees, Chr. Ries, Schipper, Seebold, Seewald, Seiler u. Weygandt 10 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum u. Frenß 24 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Meyer 20 fr., Hees u. Jos. Weidmann 22 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei Baum, Blumenschein, Frenß, D. u. B. Kimmel u. Meyer 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Baum 20 fr., Blumenschein, Frenß u. Stuber 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Diener, Hasler, D. u. B. Kimmel, Scheuermann, Schlidt, Seebold, Stuber u. Thon 14, Blumenschein 16, Cron 20 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. u. G. Bücher, Kögler, K. u. Ph. Müller 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag

(Beilage zu No. 274)

22. Nov. 1858.

Heute Montag den 22. November Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
in dem großen Saale des Theatergebäudes
Erste Soirée für Kammermusik
der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Program m.

- 1) Quartett von Haydn. (G dur.)
- 2) Quartett von Mozart. (D dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (F dur. Op. 18.)

(Eingang an der Einfahrt, rechts über die große Treppe.)

Billete zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind
in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalien-
handlung von C. Wagner zu haben. 7921

Im Verlage von Richard Neumeister in Leipzig erschien und ist in Wies-
baden in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Sig. v. Werneburg und Prof. **M. Beyer,**

Allgemeines practisches Vieharzneibuch

mit Berücksichtigung der

allopathischen und homöopathischen Thierheilkunde.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Neu bearbeitet von

Carl Böhme,

praktischem Thierarzt und verpflichtetem Rathsthierarzt zu Leipzig.

Preis: geheftet 1 fl. 48 kr., in engl. Einband 2 fl. 24 kr.

Von allen Seiten als eines der besten Bücher bezeichnet, welche bis jetzt
in dieser Richtung erschienen sind, übertrifft es an Vollständigkeit die Mehr-
zahl der Concurrenzschriften, und indem es der homöopathischen Heilmethode
die gebührende Berücksichtigung zu Theil werden läßt, füllt es eine Lücke in
der Reihe ganz unentbehrlicher Hausbücher aus. 7933

Ein guter **Herrnmantel** ist zu verkaufen Schwalbacherstraße No. 10
im Hinterhaus eine Stiege hoch, rechts. 7903

Am 30. November und 1. December 1858.

**Ziehungen der Badischen & Kurfürstl. Hess. Prämien
Staats - Anlehen.**

Hauptgewinne des Badischen Anlehens sind: 14mal fl. 50,000,
54mal fl. 40,000, 12mal fl. 35,000, 23mal fl. 15,000, 55mal
fl. 10,000, 40mal fl. 5000, 58mal fl. 4000, 366mal fl. 2000,
1944mal fl. 1000, 1770mal fl. 250.

Dieserigen des Kurfürstl. Hess. sind: Thlr. 40,000, 36,000,
32,000, 8000 u.

Im ungünstigsten Falle müssen die Bad. Loose mit 45 fl. od. 25 Thlr. 21 sgr.,
und die Kurfürstl. Hess. mit wenigstens 55 Thlr. Pr. Crt. oder 96 fl. 15 fr.
gezogen werden.

Obligationsloose beider Anlehen erlassen wir zum Tagescours, nehmen aber
solche auf Verlangen sofort nach obigen Ziehungen und zwar die Badischen
weniger 3 fl. 30 fr., sowie die Kurhessischen weniger 5 fl. wieder zurück.

Unsere Abnehmer, welche diesen Rückverkauf jetzt schon beabsichtigen, haben
daher auch nur erwähnten Unterschied des An- und Verkaufspreises für die
zu verlangenden Obligationsloose von 3 fl. 30 fr. resp. 5 fl. einzufenden.
(NB. Gegen Uebersendung von 42 fl. werden 13 Badische und von 50 fl.
11 Kurhessische Obligationsloose überlassen.) Ziehungslisten sofort franco
nach der Ziehung — Aufträge sind direkt zu richten an

Stirn & Greim,

Bank- und Staats-Papieren-Geschäft
in Frankfurt a/M.

7811

Hutlager, kleine Burgstraße.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß soeben
eine Sendung **Mädchen- und Damenhüte** in
Blüsch, grau, braun und schwarz (Form Royal)
angekommen sind; ferner habe ich eine große Partie
Patent-Filzsohlen, sowie lackirte **Gesundheits-**
sohlen erhalten; zugleich bringe ich meine große
Auswahl in bunten **Filzschuhen** mit Filz- und
Ledersohlen in Empfehlung.

Wiesbaden, im November 1858.

7934

Jacob Weigle, Sohn.

Fransen, Quasten, Agraßen und Knöpfe

sind stets vorrätzig bei

7835

Herrmann Rayss,

Ed. der Neugasse und Marktstraße.

Amerikanische Gummischuhe

stärkster Qualität bei

7014

F. C. Nathan, Michelsberg No. 2.

Unsere aus circa **10,000** Bänden bestehende

Leihbibliothek

in **deutscher, französischer und englischer** Sprache erlauben wir uns beim Herannahen des Winters ergebenst zu empfehlen. Durch die besten Erscheinungen im Gebiete der Belletristik, Geschichte, Reiseliteratur u. u. wird dieselbe fortwährend vermehrt. Auch für die Jugend enthält die Bibliothek eine reiche Auswahl geeigneter Schriften.

**Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung.**

Die bedeutende Ziehung der 7935 Kurfürstlich Hessischen Thlr. 40 Loose

findet am 1. December l. J.
statt.

Dieselbe ist ausgestattet mit Treffer von fl. **56000, 14000, 7000, 3500**, 2mal **2625**, 3mal **1750** bis abwärts zum niedrigsten Gewinn von **96 fl. 15 fr.**

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à **4 fl.** das Stück bei
Hermann Strauss.

Frische Austern und Caviar

7561 bei **Carl Acker.**

PROVIDENTIA,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

concessionirt mit einem Actien-Capitale von Zwanzig Millionen Gulden.

Erste Serie: Zehn Millionen Gulden.

Die für die Jahre 1857 und 58 gebildete Jahresgesellschaft der **gegenseitigen Renten-Vereine** zur Erwerbung lebenslänglicher und steigender Renten wird Ende dieses Jahres geschlossen und ersuchen wir, fernere Anmeldungen zur Theilnahme uns schleunig zugehen zu lassen.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß die Aufnahme in die **gegenseitigen Ausstattungs-Vereine für Kinder** bis zum 31. December d. J. noch zu den geringeren Beiträgen für das im laufenden Jahre erreichte Alter stattfindet.

Prospecte und Antrags-Formulare für die gegenseitigen Ausstattungs- und Renten-Vereine sowohl, wie für Lebens- und Transport-Versicherungen jeder Art unentgeltlich.

Willh. Wibel in Wiesbaden,
Haupt-Agent.

7392

Strickwolle,

Terneau-, Castor- und Camelotwolle, Stickmuster, Stramin, Perlen und Seide, sowie

Winterhandschuhe

für Herrn, Damen und Kinder und alle übrigen Kurzwaaren empfiehlt
billigst **Herrmann Rayss,**
7840 **Ed. der Neugasse und Marktstraße.**

Meinen verehrten auswärtigen Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager in **Damen-Mäntel** dieser Tage durch eine große Sendung der für die Winter-Saison anerkanntesten, besten und neuesten Modellen, auf das vollständigste wieder assortirt ist.

Georg Hofmann, Sohn,
neue Domläden in Mainz.

7936

Muhler

Fett- und Magerstückkohlen, Fettschrot, Ziegel- und Schmie-
degries bester Qualität lasse vom Schiffe bezogen billig ab und bin noch
fortwährend mit dem Umladen dieser Sorten beschäftigt.

7924

J. K. Lembach in Viebrich.

Nicht zu übersehen!

Sammelfleisch das Pfund zu 6 fr. ist zu haben
bei **Heinrich Meyer, Metzger.**

7925

Eine perfecte Kleidermacherin, welche auch Bugarbeit gut versteht,
wünscht gerne in oder außer dem Hause Beschäftigung. Das Nähere
Mühlgasse No. 7 im Hinterhaus.

Auch werden daselbst Kleider, Weißzeug und sonstige Arbeiten zum
Ausbessern und Verändern angenommen.

Auch **Corsetten** mit und ohne Mechanik sind vorrätzig und wer-
den daselbst auch nach Maas, auf's schnellste gefertigt. 7937

Eine zweiflügeliche **Hausthür**, 7' 6" hoch und 4' 7" breit, mit Ober-
licht u. steht zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7470

Gold-Curse. Frankfurt, 19. November.

Pistolen . . .	9 fl.	33—34 fr.	Preuß. Friedrichsd'or 9 fl.	53—54 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	38—39 "	Rand-Dufaten . 5 "	27 ¹ / ₂ —28 ¹ / ₂ "
20 Franc. Stücke .	9 "	19—20 "	Engl. Sovereigns 11 "	36—40 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**